

Verordnung zum Energiegesetz über Staatsbeiträge (EnGVB)

Vom 25. September 2012 (Stand 1. Januar 2021)

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf §§ 3, 5, 19 Absatz 2 Buchstabe b des kantonalen Energiegesetzes (EnGSO) vom 3. März 1991¹⁾ sowie auf § 165 Absatz 1 Buchstabe b des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) vom 4. März 2009²⁾

beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Grundsatz

¹ Auf Leistungen nach dieser Verordnung besteht kein Rechtsanspruch. Leistungen können nur im Rahmen der vom Kantonsrat bewilligten Globalbudgets nach § 19 Absatz 1 Buchstabe b des kantonalen Energiegesetzes vom 3. März 1991 (EnGSO) gewährt werden.

² Die staatlichen Leistungen können bestehen aus Investitionsbeiträgen, zinslosen Darlehen sowie Betriebsbeiträgen.

³ Massnahmen, die bereits durch Förderprogramme des Bundes im Bereich Energie und Klima gefördert werden, sind nicht beitragsberechtigt. Ausgenommen davon sind Beiträge nach § 2 Absatz 1^{ter}. Das Departement kann weitere Ausnahmen bewilligen. Doppelförderungen im Rahmen der kantonalen Förderprogramme sind ausgeschlossen. Eine Kumulation mit Beiträgen Dritter (Gemeinden, Elektrizitätsversorger etc.) ist zulässig. Bonusprogramme zur Schaffung zusätzlicher Anreize sind möglich, insbesondere zur Förderung von besonders vorteilhaften Kombinationen wie Solarthermie plus komplementäre Holzheizung. *

⁴ Der Kanton kann seine Leistungen von Beiträgen Dritter abhängig machen.

⁵ Keine Beiträge werden geleistet für

- a)* Massnahmen, die gesetzlich vorgeschrieben sind;
- b)* den Bau und den Betrieb von Luxusgütern (z.B. Schwimmbäder etc.);
- c) Projekte nach § 6 Absatz 2, die wirtschaftlich sind.

¹⁾ BGS [941.21](#).

²⁾ BGS [712.15](#).

2. Förderbeiträge

§ 2 Fördergegenstände

¹ Beiträge nach dem Energiegesetz des Kantons Solothurn vom 3. März 1991 (EnGSO)³⁾ können gewährt werden für Programm-Förderung, individuelle Projektförderung und für Massnahmen mit indirekter Förderwirkung.*

- a)* ...
- b)* ...
- c)* ...
- d)* ...
- e)* ...
- f)* ...
- g)* ...
- h)* ...
- i)* ...
- k)* ...

^{1bis} Programm-Förderung bedeutet Förderung durch Zertifizierung oder durch Investitionsbeiträge für*

- a) besonders energieeffiziente Neubauten;
- b) Projekte zur energetischen Verbesserung der Gebäudehülle und besonders energieeffiziente Gesamtanierungen;
- c) Projekte zur Umstellung bei den haustechnischen Anlagen auf die Nutzung von erneuerbaren Energien;
- d) Fernwärme aus erneuerbaren Energien oder Abwärme.

^{1ter} Für eine individuelle Produktförderung kommen insbesondere in Betracht*

- a) Projekte zur Nutzung von Abwärme;
- b) Vorhaben, die der Erprobung und Beurteilung von neuen Energietechnologien dienen;
- c) Demonstrationsanlagen;
- d) Spezialprojekte im Sinne der Energieeffizienz bzw. der erneuerbaren Energien;
- e) Beiträge für die Ausarbeitung von Beurteilungs-/Zertifizierungsinstrumenten.

^{1quater} Um indirekte Förderung geht es bei*

- a) der Durchführung oder Beteiligung an Veranstaltungen, Informations-, Beratungs- und Auskunftsstellen, Aus- und Weiterbildung;
- b) Projekten und Massnahmen, die die Umsetzung der kantonalen Energiepolitik flankierend unterstützen.

² Das Ausrichten von Beiträgen kann mit einer Leistungsvereinbarung verbunden werden. Deren Abschluss obliegt dem Departement.

³⁾ BGS [941.21](#).

§ 3 *Beitragsbemessung*

¹ Für energieeffiziente Bauten und Sanierungen sowie für Umstellungen von ökologisch problematischeren Heizungen auf thermische Solaranlagen, Holzfeuerungen, Wärmepumpen und für Anschlüsse an Fernwärmenetze gelten die Fördersätze nach Anhang I.*

² Bei einer Fristverlängerung nach § 9 Absatz 4 werden die aktuellen Fördersätze und Förderbedingungen angewendet.

³ Für die Installation von Anlagen in Bauten mit überdurchschnittlich hohem Energieverbrauch (Elektrizität und Wärme) werden keine Beiträge geleistet.

⁴ Beiträge nach § 2 dürfen unter Anrechnung von Beiträgen des Bundes und Dritter nach § 1 Absatz 3 50 Prozent der Gesamtaufwendungen nicht übersteigen.*

§ 4 *Darlehen*

¹ Darlehen werden nur in Ausnahmefällen gewährt.*

² Darlehen werden im Einzelfall höchstens im Umfang von 500'000 Franken gewährt. Die Dauer beläuft sich auf höchstens 10 Jahre.*

³ Darlehen sind angemessen, in der Regel linear, zu amortisieren.*

3. Vollzug

§ 5 *Beitragszusicherung*

¹ Das Departement entscheidet über Beiträge unter 100'000 Franken.

§ 6 *Einreichung der Gesuche und Auskunftspflicht*

¹ Gesuche um Förderbeiträge sind vor Baubeginn eines Vorhabens zusammen mit allen für die Prüfung notwendigen Unterlagen bei der Energiefachstelle einzureichen. Auf Gesuche, die erst nach Baubeginn eingereicht werden, kann nicht eingetreten werden.

² Für Förderbeiträge über 50'000 Franken ist den Gesuchsunterlagen eine Wirtschaftlichkeitsrechnung beizulegen. Für tiefere Förderbeiträge kann die Energiefachstelle eine solche verlangen.*

³ Beim Vorliegen besonderer Umstände kann die Energiefachstelle auf Antrag einer vorzeitigen Inangriffnahme des Vorhabens zustimmen. Die vorzeitige Bewilligung verleiht keinen Anspruch auf eine Beitragsgewährung.

⁴ Die Gesuchstellenden müssen der Energiefachstelle alle erforderlichen Auskünfte erteilen, Einsicht in die einschlägigen Akten und Zutritt vor Ort gewähren.

§ 7 *Projektabweichungen*

¹ Bei Abweichungen von der Projekteingabe, die der Beitragszusicherung zugrunde liegt, wird der Beitrag angepasst. Eine Kürzung des Beitrages wird im Umfang der effektiven Projektrealisierung vorgenommen. Eine Erhöhung des Beitrages wird hingegen nur bis höchstens 10 Prozent gewährt.

941.24

§ 8 *Auszahlung*

¹ Die Auszahlung von Beiträgen nach § 2 erfolgt in der Regel an den Gebäudeeigentümer oder an eine von ihm bevollmächtigte Person.

² Die Beiträge werden aufgrund von vollständigen und geordneten Abrechnungsunterlagen nach Abschluss der Arbeiten ausbezahlt. Der Abschluss der Arbeiten muss von den Gesuchstellenden unterschriftlich bestätigt werden.

³ Auf Antrag kann die Energiefachstelle Teilzahlungen, entsprechend dem Projektfortschritt, leisten.

§ 9 *Verfall und Rückforderung*

¹ Noch nicht ausbezahlte Beiträge verfallen und bereits geleistete Beiträge werden zurückgefordert,

- a)* sofern die vollständigen Abrechnungsunterlagen nicht spätestens innerhalb von 24 Monaten - ab Beitragszusage - eingereicht werden. Vorbehalten bleiben abweichende vertragliche Vereinbarungen.
- b) wenn das Vorhaben nicht oder nicht vollständig realisiert wird;
- c) wenn eine Anlage/eine Baute innerhalb von zehn Jahren aufgegeben oder ihrem Zweck entfremdet wird;
- d) wenn die Beiträge zu Unrecht geleistet wurden;
- e) wenn Bedingungen und Auflagen nicht eingehalten werden.

² Die Rückforderung von Beiträgen muss innert 12 Monaten seit Kenntnissnahme des Verfallgrundes geltend gemacht werden. Für die Verjährung gelten im Übrigen die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts.

³ In besonderen Fällen, beispielsweise bei Versuchsanlagen, welche die Erwartungen nicht erfüllen, kann auf die Rückforderung ganz oder teilweise verzichtet werden.

⁴ Die Energiefachstelle kann die Frist nach Absatz 1 Buchstabe a in begründeten Fällen und auf Antrag verlängern.*

4. Schlussbestimmungen

§ 10 *Übergangsbestimmungen*

¹ Für Gesuche, die vor dem 1. Januar 2020 eingereicht worden sind, aber noch keine Beitragszusicherung rechtskräftig ist, gilt das alte Recht.*

RRB Nr. 2012/1967 vom 25. September 2012.

Der gegen diese Verordnung erhobene Einspruch wurde vom Kantonsrat am 4. Dezember 2012 abgelehnt.

Inkrafttreten am 1. Januar 2013.

Publiziert im Amtsblatt vom 14. Dezember 2012.

* Änderungstabelle - Nach Beschluss

| Beschluss | Inkrafttreten | Element | Änderung | GS Fundstelle |
|------------------|----------------------|------------------------------|-----------------|----------------------|
| 27.10.2015 | 01.01.2016 | Anhang 1 | Inhalt geändert | GS 2015, 50 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 1 Abs. 3 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 1 Abs. 5, a) | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 1 Abs. 5, b) | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, a) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, b) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, c) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, d) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, e) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, f) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, g) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, h) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, i) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1, k) | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1 ^{bis} | eingefügt | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1 ^{ter} | eingefügt | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 2 Abs. 1 ^{quater} | eingefügt | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 3 Abs. 1 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 3 Abs. 4 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 4 Abs. 1 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 4 Abs. 2 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 4 Abs. 3 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 6 Abs. 2 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 9 Abs. 1, a) | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 9 Abs. 4 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | § 10 Abs. 1 | geändert | GS 2016, 25 |
| 29.08.2016 | 01.01.2017 | Anhang 1 | Inhalt geändert | GS 2016, 25 |
| 17.09.2019 | 01.01.2020 | § 1 Abs. 3 | geändert | GS 2019, 26 |
| 17.09.2019 | 01.01.2020 | § 1 Abs. 5, b) | geändert | GS 2019, 26 |
| 17.09.2019 | 01.01.2020 | § 3 Abs. 4 | geändert | GS 2019, 26 |
| 17.09.2019 | 01.01.2020 | § 10 Abs. 1 | geändert | GS 2019, 26 |
| 17.09.2019 | 01.01.2020 | Anhang 1 | Inhalt geändert | GS 2019, 26 |
| 15.09.2020 | 01.01.2021 | Anhang 1 | Inhalt geändert | GS 2020, 54 |

* Änderungstabelle - Nach Artikel

| Element | Beschluss | Inkrafttreten | Änderung | GS Fundstelle |
|------------------------------|------------|---------------|-----------------|---------------|
| § 1 Abs. 3 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 1 Abs. 3 | 17.09.2019 | 01.01.2020 | geändert | GS 2019, 26 |
| § 1 Abs. 5, a) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 1 Abs. 5, b) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 1 Abs. 5, b) | 17.09.2019 | 01.01.2020 | geändert | GS 2019, 26 |
| § 2 Abs. 1 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, a) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, b) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, c) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, d) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, e) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, f) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, g) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, h) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, i) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1, k) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | aufgehoben | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1 ^{bis} | 29.08.2016 | 01.01.2017 | eingefügt | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1 ^{ter} | 29.08.2016 | 01.01.2017 | eingefügt | GS 2016, 25 |
| § 2 Abs. 1 ^{quater} | 29.08.2016 | 01.01.2017 | eingefügt | GS 2016, 25 |
| § 3 Abs. 1 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 3 Abs. 4 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 3 Abs. 4 | 17.09.2019 | 01.01.2020 | geändert | GS 2019, 26 |
| § 4 Abs. 1 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 4 Abs. 2 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 4 Abs. 3 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 6 Abs. 2 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 9 Abs. 1, a) | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 9 Abs. 4 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 10 Abs. 1 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | geändert | GS 2016, 25 |
| § 10 Abs. 1 | 17.09.2019 | 01.01.2020 | geändert | GS 2019, 26 |
| Anhang 1 | 27.10.2015 | 01.01.2016 | Inhalt geändert | GS 2015, 50 |
| Anhang 1 | 29.08.2016 | 01.01.2017 | Inhalt geändert | GS 2016, 25 |
| Anhang 1 | 17.09.2019 | 01.01.2020 | Inhalt geändert | GS 2019, 26 |
| Anhang 1 | 15.09.2020 | 01.01.2021 | Inhalt geändert | GS 2020, 54 |

Anhang I¹⁾

| | | |
|---|---|--|
| <p>Neubau/Ersatzneubau nach Minergie-P</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neubau/Ersatzneubau EFH nach etabliertem Minergie-P-Standard • Neubau/Ersatzneubau MFH nach etabliertem Minergie-P-Standard • Neubau/Ersatzneubau von Nicht-Wohnbauten nach etabliertem Minergie-P-Standard <p>Plusenergiehäuser können Minergie-P - Häusern unter bestimmten Bedingungen fördermässig gleichgestellt werden.</p> | <p>CHF 75 pro m² EBF</p> <p>CHF 40 pro m² EBF</p> <p>CHF 30 pro m² EBF</p> | <p>ab CHF 100'000 (alle Kategorien kumuliert) individuelle Förderung</p> |
| <p>Energetische Verbesserung der Gebäudehülle (Fördermöglichkeiten für bereits im Ausgangszustand beheizte Gebäude mit Baubewilligungsjahr vor 2000)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wärmedämmungen von opaken Bauteilen gegen Aussenklima • Wärmedämmungen gegen Erdreich | <p>CHF 40 pro m²</p> <p>CHF 40 pro m²</p> | <p>ab CHF 100'000 (alle Bauteile kumuliert) individuelle Förderung</p> |

¹⁾ Anhang I Fassung vom 15. September 2020.

| Besonders energieeffiziente Gesamtsanierungen (Bonus) | | |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Sanierung EFH nach etabliertem Minergie-Standard • Sanierung EFH nach etabliertem Minergie-P-Standard • Sanierung MFH nach etabliertem Minergie-Standard • Sanierung MFH nach etabliertem Minergie-P-Standard • Sanierung Nicht-Wohnbauten nach etabliertem Minergie-Standard • Sanierung Nicht-Wohnbauten nach etabliertem Minergie-P-Standard | <p>CHF 100 pro m² EBF</p> <p>CHF 155 pro m² EBF</p> <p>CHF 60 pro m² EBF</p> <p>CHF 90 pro m² EBF</p> <p>CHF 40 pro m² EBF</p> <p>CHF 65 pro m² EBF</p> | <p>ab CHF 100'000 (alle Kategorien kumuliert) individuelle Förderung</p> |
| <p>Plusenergiehäuser können Minergie- und Minergie-P - Häusern unter bestimmten Bedingungen fördermässig gleichgestellt werden.</p> | | |

| | | |
|--|---|--|
| <p>Thermische Solaranlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sonnenkollektoren auf/an/bei bestehenden Gebäuden | <p>CHF 1'800 + CHF 750 pro kW¹⁾</p> | |
| <p>Holzenergie (Holzfeuerungen als Ersatz für bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Stückholzfeuerung oder Pelletfeuerung mit Tagesbehälter <p>Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatische Holzfeuerung bis 70 kW <p>Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatische Holzfeuerung ab 70 kW ohne Wärmenetz <ul style="list-style-type: none"> Automatische Holzfeuerung 70 kW bis 300 kW mit Wärmenetz | <p>CHF 7'500 + CHF 125 pro kW_{th}²⁾</p> <p>CHF 1'600 + CHF 40 pro kW_{th} als Bonus</p> <p>CHF 10'000 + CHF 250 pro kW_{th}³⁾</p> <p>...⁴⁾</p> <p>CHF 10'000 + CHF 250 pro kW_{th}⁵⁾</p> | <p>pauschal CHF 3'000 pro Anlage</p> <p>pauschal CHF 2'000 pro Anlage als Bonus</p> <p>ab CHF 100'000 individuelle Förderung</p> <p>...⁶⁾</p> |

1) Fassung vom 17. September 2019.

2) Fassung vom 15. September 2020.

3) Fassung vom 15. September 2020.

4) Aufgehoben am 15. September 2020.

5) Fassung vom 15. September 2020.

6) Aufgehoben am 15. September 2020.

| | | |
|---|---|--|
| <p>Wärmepumpen (Wärmepumpen als Ersatz für bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizungen oder in intelligenter Kombination)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sole-Wasser / Wasser-Wasser bis 500 kW_{th} • Sole-Wasser / Wasser-Wasser ab 500 kW_{th} <p>Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen</p> | <p>CHF 6'000 + CHF 450 pro kW_{th}¹⁾</p> <p>CHF 42'400 + CHF 100 pro kW_{th}</p> <p>CHF 1'600 + CHF 40 pro kW_{th} als Bonus</p> | <p>ab CHF 100'000 (inkl. allfälliger Bonus) individuelle Förderung</p> |
| <p>Wärmepumpen Luft-Wasser (Wärmepumpen als Ersatz für bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizungen)²⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luft-Wasser <p>Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen</p> | <p>CHF 4'000 + CHF 150 pro kW_{th}³⁾</p> <p>CHF 1'600 + CHF 40 pro kW_{th} als Bonus</p> | |

1) Fassung vom 17. September 2019.

2) Fassung vom 17. September 2019.

3) Fassung vom 17. September 2019.

| | | |
|--|---|--|
| <p>Anschluss an Wärmenetz</p> <p>(Falls die bezogene Wärme hauptsächlich aus erneuerbaren Energien oder Abwärme kommt und der Anschluss eine bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelanschluss <p>Erstinstallation neues, wasserführendes Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von direkt-elektrischen Bodenheizungen</p> | <p>Bis 500 kW_{th}: CHF 8'000 + CHF 40 pro kW_{th}¹⁾</p> <p>Ab 500 kW_{th}: CHF 18'000 + CHF 20 pro kW_{th}²⁾</p> <p>CHF 1'600 + CHF 40 pro kW_{th} als Bonus</p> | <p>...³⁾</p> |
| <p>Neubau/Erweiterung Wärmenetz und Neubau/Erweiterung Wärmeerzeugungsanlage⁴⁾</p> <p>(Falls die bezogene Wärme hauptsächlich aus erneuerbaren Energien oder Abwärme kommt und der Anschluss eine bestehende Öl-, Erdgas- oder Elektroheizung ersetzt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neubau/Erweiterung Wärme-/Anergienetz • Neubau/Erweiterung Wärmeerzeugungsanlage | <p>CHF 40 pro MWh/Jahr</p> <p>CHF 130 pro MWh/Jahr</p> | <p>ab CHF 100'000 individuelle För- derung</p> <p>...⁵⁾</p> |

1) Fassung vom 15. September 2020.

2) Fassung vom 15. September 2020.

3) Aufgehoben am 15. September 2020.

4) Tabelle angefügt am 17. September 2019.

5) Aufgehoben am 15. September 2020.